VDP. DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER

Zuwachs im VDP.Sachsen/Saale-Unstrut – Weingüter Böhme & Töchter und Schwarz sind neue Mitglieder im VDP

Mainz, 25. August 2022

Der Regionalverband VDP.Sachsen/Saale-Unstrut wächst um zwei Weingüter auf insgesamt sieben Mitgliedsbetriebe. Die Weingüter Böhme & Töchter sowie Martin Schwarz sind ab sofort Mitglieder im Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP). Bekannt gegeben wurde diese erfreuliche Entscheidung des VDP.Sachsen/Saale-Unstrut auf Schloss Proschwitz. Prof. Dr. Georg Prinz zur Lippe freut sich als Vorsitzender des Regionalverbandes: "Mit der Aufnahme der Weingüter Böhme & Töchter und Martin Schwarz, gewinnt der VDP.Sachsen/Saale-Unstrut und damit der gesamte VDP nicht nur zwei ausgezeichnete und innovative Weingüter, sondern insbesondere mit Martin Schwarz, Grit Geißler, Marika und Sandro Sperk vier wundervolle, engagierte Kollegen und starke Charaktere hinzu".

Das VDP.Weingut Böhme & Töchter

Mit dem Jahr 1986 begann die Entwicklung des Weingutes Böhme & Töchter. Die Großeltern und Eltern von Marika und Toska Böhme pflanzten in diesem Jahr ihre ersten Reben in Gleina. Mehr als 30 Jahre später übernahmen Marika und Sandro Sperk, und damit die junge Generation, die Geschicke des Weingutes. Heimat- und erdverbunden haben es beide nach Wanderjahren und Studium in Geisenheim in wenigen Jahren geschafft, ihr Weingut in die Spitzenklasse der Saale-Unstrut Weinregion zu führen. Mit Konsequenz, Mut, Offenheit und Affinität für Innovationen schaffen sie Lagenweine mit besonderem Charakter und Eigenständigkeit. Diese Weine finden einen immer größeren Anklang, gerade auch bei einem jungen Publikum.

Am Schweigenberg, dem Filetstücks des Freyburger Edelackers, wachsen ihre Reben in reiner Südlage auf Terroir prägendem Muschelkalkverwitterungsboden. Konzentriert auf die Burgunderrebsorten Spätburgunder, Weißburgunder und Chardonnay werden diese hier noch durch eleganten Riesling ergänzt. Am Zscheiplitzer Himmelreich wachsen die Burgunder und Blauer Zweigelt auf bis zu 70 cm starken Lößlehm, aufliegend auf dem verwitterten Muschelkalk. Diese Weine präsentieren sich kräftiger und extraktreicher. Marika und Sandro Sperk haben sich mit Haut und Haaren der Authentizität und Qualität ihres Weines verschrieben.

Zum Steckbrief des VDP.Weinguts Böhme & Töchter

Das VDP.Weingut Martin Schwarz

Nach einer Findungsphase und einem Praktikum beim VDP.Weingut Dr. Heger studierte Martin Schwarz Weinbau in Geisenheim. Er unternimmt Reisen in die europäischen Weinbauregionen und lässt sich dort in vielerlei Hinsicht inspirieren. Nach dem Abschluss seines Studiums als Weinbauingenieur wird er 1996 Kellermeister im wiedererstandenen VDP.Weingut Schloss Proschwitz.

Hier erweiterte er über Jahre seinen Erfahrungsschatz und prägte über mehr als anderthalb Jahrzehnte den Proschwitzer Weinstil. Mit seiner Lebensgefährtin Grit Geißler beginnt er ab 2002 neben seiner Tätigkeit als Kellermeister auf Schloss Proschwitz, einen eigenen Weinbaubetrieb aufzubauen. Nachdem seine Weine 10 Jahre in den Kellern von Schloss Proschwitz ausgebaut wurden, erfolgte 2013 der Start in die Selbstständigkeit und der Aufbau einer eigenen Kellerei in Meißen.

In den terrassierten Radebeuler Einzellagen »Goldener Wagen«, »Radebeuler Johannisberg« und »Radebeuler Steinrücken« erfreuen sich seine Reben eines besonderen Terroirs aus verwittertem Granit, Syenit und Prophyr. Das verleiht diesen Weinen eine hohe Mineralität und Individualität. Die Weinbergslage »Meißner Kapitelberg« generiert auf Verwitterungsböden von Granit und Syenit Weine mit elegantem und unverwechselbarem Charakter. Besonders seine Leidenschaft, hochwertige Spätburgunder zu erzeugen, zeigt sich Jahr um Jahr in einer größer werdenden Fan-Gemeinde. Seine Burgunderkollektion gehört zur absoluten Spitze des Weinbaus an der Elbe. Für Grit und Martin steht der Qualitätsgedanken im Mittelpunkt ihres weinbaulichen Denkens und Handelns. Diese klare Handschrift spiegelt sich in allen Ihren Weinen wider.

Zum Steckbrief des VDP.Weinguts Martin Schwarz

Über den VDP
Im Verband Deutscher Prädikatsweingüter sind rund 200 der besten Winzerinnen und Winzer zusammengeschlossen. Was sie eint, ist ihr Individualismus. Und ihr Bekenntnis zum zeitlosen Ideal handwerklich erzeugter, herkunftsgeprägter Weine. Unverwechselbar wie sie selbst - und wie ihr weltweit geschätztes Markenzeichen: der VDP.Adler.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

VDP.Die Prädikatsweingüter
Pauline Apell, Mainz
p.apell@vdp.de
+49 (0) 61 31 945 65 14

www.vdp.de